

# Laufzettel "Gold" (DTSA \*\*\*)

Stand: 01.07.2019



Vorname + Name : \_\_\_\_\_

## 6.2 Voraussetzungen

(Namenszeichen, Datum)

V1	Gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung liegt vor	
V2	"Silber" (DTSA **) kontrolliert	
V3	AK "Tauchsicherheit & Rettung"	
V4	AK "Nachttauchen" und / oder SK "Problemlösungen beim Tauchen" liegt vor	
V5	Überprüfung der geforderten Mindesttauchgänge (65 TG nach Bronze , davon mindestens 10 auf 30 - 40 Meter Tiefe)	

## 6.4 Theoretischer Teil

(Namenszeichen, Datum)

T	Theorieprüfung VDST / DTSA *** bestanden	
---	--	--

## 6.5 Praktischer Teil

Übungen (mit ABC-Ausrüstung):

Mit Erfolg durchgeführt

(Namenszeichen, Datum)

0.1	60 Sekunden Zeittauchen unter stetiger Ortsveränderung (von etwa 10 Metern).	
0.2	45 Meter Streckentauchen ohne Neopren oder 40 Meter Streckentauchen mit Neoprenjacke und -hose.	
0.3	10 Meter Tieftauchen im Freiwasser.	
0.4	60 Min. Schnorcheln unter Zurücklegung einer Strecke von wenigstens 1.500 Metern, davon je 15 Minuten in Brustlage, Seitenlage, Rückenlage und mit einer Flosse. Alternativ: Flossenschwimmabzeichen Bronze nicht älter als drei Jahre.	
0.5	150 Meter Schnorcheln zu einem Gerätetaucher, der auf 7,5 Meter Tiefe liegt, Transportieren des Gerätetauchers an die Wasseroberfläche und 150 Meter an der Wasseroberfläche, je 50 Meter mit unterschiedlichen Transportgriffen.	
0.6	Befestigen einer Leine mittels Palstek an einem Gegenstand, der auf 5 Meter Tiefe liegt.	

1-5	<i>Rahmenbedingungen Tauchgänge: 20 - 40 Meter Tiefe / mindestens 15 Minuten Dauer / mindestens 2 Taucher und Tauchlehrer (TG 1 - 4) bzw. mind. 3 T + 1 TL (TG 5) .</i>	
1	<p>1.1 Als Gruppenführer Durchsetzen eines Abstandes aller Mittaucher zum Grund von 1 bis 2 Meter bei mehrfach wechselnden Tiefen, so dass kein Sediment aufgewirbelt wird.</p> <p>1.2 Geschwindigkeitskontrolliertes Aufsteigen ohne Flossenbenutzung aus 20 Meter Tiefe im freien Wasser bis auf 3 Meter Tiefe mit einem deutlichen Stopp auf 9 Meter Tiefe, einem Stopp von einer Minute auf 6 und von 3 Minuten auf 3 Meter Tiefe. Nachtarieren mit dem Mund ist zulässig.</p>	
2	<p>2.1 Als Gruppenführer abgeben des Hauptatemreglers an einen Mittaucher in 20 Meter Tiefe, der Gruppenführer wechselt auf den Zweitatemregler und anschließend geschwindigkeitskontrolliertes Aufsteigen mit der gesamten Tauchgruppe im freien Wasser bis auf 6 Meter. Dort hinauflassen einer Boje mittels Spool an die Wasseroberfläche. Fortsetzen des Aufstieges bis an die Wasseroberfläche mit einem Stopp von 3 Minuten auf 3 Meter Tiefe.</p> <p>2.2 Als Gruppenführer 20 Minuten Zeitschnorcheln mit vollständiger DTG-Ausrüstung in beliebiger Lage.</p>	
3	<p>3.1 Als Gruppenführer vor dem Tauchgang korrektes Ausrüsten und Funktionstests bei der gesamten Gruppe.</p> <p>3.2 Als Gruppenführer Setzen einer Taucherboje zu Beginn des Tauchganges in 20 Meter Tiefe und Einholen der Taucherboje zum Ende des Tauchganges.</p> <p>3.3 Simulation einer Vereisung oder Defekt am Hauptatemregler : Der Anwärter schließt im Flachbereich selbst das Ventil seines Hauptatemreglers und steigt auf den Zweitatemregler um. Nach Beendigung der Übung zurückwechseln auf den Hauptatemregler. Im Warmwasser bei nur einem Ventil mit einer ersten Stufe wird das Erreichen des Handrades und der Atemreglerwechsel geübt.</p> <p>3.4 Als Gruppenführer wiederfinden der Taucherboje zum Ende des Tauchganges durch richtiges Orientieren beim Tauchen, oder Auftauchen an die Wasseroberfläche, Anpeilen und Antauchen im Flachwasser, wenn die Boje nicht wieder gefunden wurde.</p>	
4	<p>4.1 Vorbereiten, Führen und Nachbereiten des gesamten Tauchganges als Nachtauchgang (unter sonst normalen Bedingungen, Tiefe 6 - 15 m).</p>	
5	<p>5.1 Als Gruppenführer transportieren eines "verunfallten" Mittauchers unter Einbeziehung der gesamten Tauchgruppe aus 15 Meter Tiefe auf 5 Meter und dann langsam an die Wasseroberfläche, an der Wasseroberfläche bis zum Ufer bzw. Boot (wenigstens 100 Meter) und anschließend an Land bzw. an Bord.</p> <p>5.2 Demonstrieren und Erläutern der Einhelfer-Methode.</p> <p>5.3 Demonstrieren und Erläutern der stabilen Seitenlage und der Schocklage.</p> <p>5.4 Erstellen eines Notfallplanes für den Tauchplatz vor dem Tauchgang und Einweisung der Mittaucher.</p>	

Kauf PIC-Abnahmekarte (aus hellblauer Pappe) beim 1. Vorsitzenden möglich, Kosten 19,50 € beinhalten Brevet (Plastikkarte) und Einklebeurkunden (für Taucherpass). Stempel Mitgliedsschaft (vorne im Tauchpass) beim Kassenwart jährlich einzuholen.